

Heiligenrechnungen St. Anna in Pfronten-Rehbüchel 1674-1825

Auszüge durch Adolf und Annemarie Schröppel (1972)

(Die maschinengeschriebenen Blätter von Schröppels wurden als Bilddateien erfasst, dann zu einer Textdatei verarbeitet und anschließend überarbeitet. Dabei sind sicher noch einige weitere Fehlinterpretationen des Programms nicht erkannt worden!) Bertold Pölcher, 2012

Heiligen Rechnung bey St. Anna zue Rehbüchel / Pfronten

Anno 1674/75: ---

Anno 1675/76: ---

Anno 1676/77: ---

Anno 1677/78: ---

Anno 1678/79: ---

Anno 1679/80: ---

Anno 1680/81:

- Erstlich Niclaß Babell bildhauer für 2 bilder zum altar verdient	4 fl	
- Rudolf Pösinger den altar zue faßen verdient	26 fl	30 kr
- Dar an hat Enderle schneider haubtman zolt	20 fl	

Anno 1681/82: ---

Anno 1682/83: ---

Anno 1683/84: ---

Anno 1684/85: ---

Anno 1685/86: ---

Anno 1685/86:

- Dem Maller vir St. Caterina	1 fl	30 kr
-------------------------------	------	-------

Anno 1686/87:

- Umb scharnögell	1 fl	15 kr
- Umb 5 haufen scharschindeln	2 fl	
- Dach zu döcken	1 fl	
- bey vorandiger Heyl: Rechnung verzört		10 kr

Anno 1687/88: ---

Anno 1688/89:

- Hanß Babel Heyl. Pfleger geben zum Neuen Kirchen Pau	8 fl	
--	------	--

Anno 1689/90: ---

Anno 1690/91: ---

Anno 1691/92:

- An dem Kirchendach ist verpaut worden 4 fl

Anno 1692/93: ---

Anno 1693/94: ---

Anno 1694/95: ---

Anno 1695/96: ---

Anno 1696/97: ---

Anno 1697/98:

- für ein Bild 1 fl

Anno 1698/1700: ---

1700/1701:

- Fyr 1 wandell Schelle 15 kr
Hailige Pfleger Perstle Gugemos zur Rechbichell

1701/02:

- Erstl. bey ferndiger Heyl. Rechnung ist verzört worden 16 kr
- Fir Speißwein 6 kr

1702/03:

- Erstl. bey ferndiger Heyl. Rechnung ist verzöhrt worden 16 kr
- Daß Capellen zu bestechen ist bezahlt worden 30 kr

1703/04:

- Einen Boden in das Capele gelegt darbey zalt 2 fl 30 kr

1705/06:

- Erstlich bey ferdiger Rechnung verzört 16 kr
- vor 2 Wax Körzen bezahlt 24 kr
- Herrn Pfarrer vor ain Hayl. Möß 30 kr

1706/07:

- Vor Ein Mauer zue machen, dem Maurer und vor kalch bezahlt 2 fl 30 kr

1707/08:

- Vor 2 Mayen Lichter 1 fl 30 kr

1708/09:

- Vor ½ Pfund Wax 20 fl

1709/10:

- An denen Fenstern außzuebessern dem glaser zahlt 58 kr

1710/11:		
- Vor die halbe Cappelle zue döckhen vor scharschindlen, Nögel und taglohn außgeben	11 fl	48 kr
1711/12:		
- An dem Cappellen hat Sebastian gugemos und Hanß gugemoß vor Döckhung des Dachs vor taglohn, Schindlen und Trofrinen, auch Nögel und andere Zuegehör außgeben Hayl. Pfleger Sebastian Gugemoß von Rehbichl	14 fl	10 kr
1712/13:		
- Vor ½ Pfund Wax		20 kr
1713/14:		
- Vor Wachlicht		6 kr
1714/15:		
- An daß Cappellen einen neyen Mantel vor alles außgeben	3 fl	10 kr
- Vor 3 haufen scharschindlen	1 fl	12 kr
1715/16:		
- An das Cappelle Einen Neyen Mantel vor präter, laten und Nögel, auch an Taglohn verdienth	3 fl	10 kr
(siehe) 1714/15:		
- Vor 3 haufen scharschündlen	1 fl	12 kr
1715/16:		
- An dem stockh zue dem Hayl. verflickt		20 kr
- An dem Kürchdach vor außbesserung		15 kr
1716/17:		
- Vor Ein Homeral sambt den Spitzen Hayl. Pfleger Jörg Gugmos zur Rechbichl	4 fl	
1717/18:		
- Vor unterschiedlichen an den Neyen Stiehl sambt der Taglöhner zuesammen	6 fl	45 kr
- Vor reoverung deß Cappellen und auß Butzen	1 fl	35 kr
- Dem glaser		5 kr
1718/19:		
- Vor wax		24 kr
1719/20:		
- Vor Ein Crutzefix		5 kr

Hayl. Pfleger Jörg Gugemos und Andreas Bertle, beede zuer Rechbichl

1720/21:

- Vor Ein Altar Stain 2 fl 32 kr

1721/23: fehlen

1723/24:

- Eine neye Kirchethir sambt den Beschläg 2 fl
- Daß Cappellen verwaisnen lassen 20 kr

1724/25:

- Für Wax 1 fl 15 kr

1725/26:

- Vor ausweiseln des Cappellen bezahlt 12 kr

1726/27:

- Vor ein glogensail 24 kr

1727/28:

- Ein glogenrühmen 24 kr

1728/29:

- Dem Antony Schneider, maurer an Taglohn, auch vor Kalch
und fuerlohn zur machen eine Maur an dem Cappellen 3 fl
- Vor 2 Tefelen dem Dischler vor fassen bezahlt 24 kr

1729/30:

- Vor 30 hauffen scharschindlen 12 fl

1730/31:

Hayl. Pfleger Georg Gugemos und Andreas Pertle

1731/32:

- Vor ein altartuech stärckhen lassen 20 kr

1732/33:

- Für Herrn Pfarrer zu Fassung des Hayl. Creuz 2 fl
- Dem Georg Guggemos für 6 haufen scharschindeln zur
Deckhung der Capellen 2 fl 24 kr
- Den Joseph Lippen Zimmermann zur Capell die Capell zu
döckhen 9 tag 3 fl 18 kr
- Antoni Lippen Zimmermann ingleichen 9 Tag 3 fl 18 kr
- Johannes Gschwend Zimmerman zu Rechbichl ebenfalls 9 Tag 3 fl 18 kr
- Dem Joseph Filleböckh Nagler im Dorf für 5200 scharnögel 3 fl 54 kr
- Johannes Mayr Schmidt in Cappel für 200 Bröternögel 24 kr

- Geörg Guggmoß in die Capell einen neuen bröterboden
gelegt, sambt den brötern 1 fl 3 kr
 - Dem Johannes Schneider die alte Scharnögel zu richten bezahlt 45 kr
 - Dem Christian Mayr Schlosser im Dorf für einen neuen Opfer-
stockh in die Capell 5 fl
 - Für 15 Metzen Kalch 1 fl
 - Item an die Capell einen neuen Brötermantel sambt den
Macherlohn und Lathen 34 kr 4 hl
- Hayl. Pfleger Georg Guggemos und Joseph Erdt

1733/34:

- Dem Joseph Lüppen Zimmermaister zur Kappl an die Capell
ein ganz neues Vorzeichen gemacht, damit bei denen Gottes-
diensten die Leüth mehrer blaz haben, sambt einen neuen
Mantel von scharschindeln 8 Tag 2 fl 56 kr
- Johannes Gschwend Zimmermann hat auch an diesem
Vorzeichen verdienth 9 Tag 3 fl 18 kr
- Antoni Filleböckh Maurer hat mit Aufmauerung des Vorzeichens
und Ausbrechung einer neuen Thür sambt einen neuen Fenster
verdienth 13 ½ Tag 4 fl 57 kr
- Johannes Heer Maurer hat in gleichen verdienth 13 ½ Tag 4 fl 57 kr
- Michael Keller Maurer hat auch an diesem Vorzeichen
verdienth 12 Tag 4 fl 24 kr
- Für 40 Metzen Kalch 2 fl 48 kr
- Mehr für ein neues fensterstöckle sambt der Rahm 44 kr
- Dem glaser zu Weypach für ein neues fenster 1 fl
- Für 5000 scharnögel 3 fl 45 kr
- Für ganze und halbe Bröternögel 28 kr
- Für 15 haufen scharschindeln zur Deckung des Vorzeichens 6 fl
- Für 5 Fälzbröter 40 kr
- Für 12 gemeine Bröter 48 kr

1733/34:

- Für etliche Stuckh Bauholz 1 fl 26 kr
- Dem Johannes Mayr Schmidt für Clammen, Haggen und
fensterstengele 20 kr
- Dem Geörg Guggemos für Zuführung der Stain, Sandt und
Kalch, sambt andren Materialien 4fl 57 kr

1734/35:

- Dem Christian Mayr schlosser für ein neues schloß an das
Capellthürle sambt einer Schnallen und Bänder bezahlt 1 fl 30 kr
- Dem Michael Babel sehreiner zu Weypach für 2 neue
Kürchenstuel 1 fl 30 kr

1735/36:

- Erstlich für ein neue Capellthür dem Michael Babel Schreiner

bezahlt	1 fl	
- Item Ihme Babel für 2 neue fensterrahmen		27 kr
- Dem glaser zu Weypach für 2 neue fenster	1 fl	24 kr
- Antoni Filleböck Maurer das Vorzeichen völlig zu bestechen und auszubutzen	2 fl	12 kr
- Für 10 Metzen Kalch		40 kr
1736/37:		
- 2 Pfund Wax	1 fl	24 kr
Hayl. Pfleger Geörg Guggemos und Joseph Anton Erdt		
1737/38:		
- Dem H: Pfarrer an St. Annatag		30 kr
1738/39:		
- Item für ein neue Corporaltaschen sambt einem Kölchtüechle, auch des Schneiders Macherlohn bezahlt	2 fl	52 kr
1739/40:		
- Dem glaser zu Weypach für 2 neue Fenster zu glasen bezahlt	1 fl	12 kr
- Für 2 Kürchenrosen in die Capell		12 kr
1740/41:		
- Item dem Antoni keller zur Kappel für Ein Marmelsteinernes Muschele zum Weihwasser geben		30 kr
- Für ein neues Altartuech sambt aller zubehör	1fl	15 kr
1741/42:		
- Dem Johannes Babel Tischler vor 4 Kürchenbilder in Rahmen einzufassen bezahlt		20 kr
- Widerumb zur Döckhung der Capellen für 13 hauffen scharschindlen bezahlt	5 fl	12 kr
1742/43:		
- Für 2 neue Traufrinnen		30 kr
1743/44:		
- Dem Antoni Filleböckh maurer, die Capell zu verbutzen und außzuweisnen vor 3 Tag	1 fl	6 kr
- 5 Metzen Kalch darzu verbraucht		20 kr
- Für ein neues gloggensail geben		12 kr
1744/45:		
- Johannes Gschwend Zimmerman zu Rechbichl, alß er auf die Capell einen neuen Thurm gemacht, hat damit zugebracht 9 tag	3 fl	18 kr
-Item dessen Sohn Joseph Gschwend bey dieser Arbeith beygeholfen 8 ½ Tag	2 fl	33 kr

- Dem Georg Guggemos für 8 klein und große Pauhölzle, so zum Thurm verbraucht worden 45 kr
- Ermeltem Geörg Guggemos vor 6 hauffen scharschindlen 2 fl 24 kr

1744/45:

- Für ein neues fensterstökhle bezahlt 12 kr
- Dem Spengler zu Vilß für einen ganz neu von Sturz gemachten Knopf auf den Thurm 1 fl 33 kr
- Dem Joseph Filleböckh Nagler im Dorf für 2500 Scharnögel 1 fl 52 kr 4 h
- Ihme Fillebecken für 150 ganze Breternögel 22 kr 4 h
- Dem Christian Mayr Schmidt im Dorf für das Creutz auf den Thurmknopf sambt etlich eiserne Clammen und Laistnögel auch 4 starke Mauerpfosten 1 fl 8 kr
- Dem Antoni Filleböckh für die ganze Capell Mauer undenher auszubessern 5 Tag damit zuegebracht 1 fl 50 kr
- Für 6 Metzen Kalch darzu 24 kr
- Geörg Guggemos Handlanger hat bey obiger Arbeith zugebracht 10 Tag 3 fl

1745/46:

- Die Capell zu verbutzen und auszuweissnen dem Antoni Filleböckhen bezahlt 1 fl 28 kr
- Für 5 Metzen Kalch 20 kr
- Für den Ablaßbrief bezahlt 26 kr 4 h

1746/47:

- Für ein neues Meßgewand sambt zubehör 30 fl
- Der Hayl: Mutter Anna für einen neuen Schlayr geben 25 kr

1747/48:

- Für einen neuen Kasten die Kürchenparamenter aufzuheben, dem Schreiner bezahlt 2 fl 30 kr

1748/49:

- Weiters für Nöttige Klaidung der Hayl: Muetter Anna bezahlt 1 fl 12 kr

1749/50:

- Weiters zu St. Niclaß Pfarrkirchen zum Thurmpau und gloggen heuer Beytraggelt laut scheins bezahlt 120 fl
 - Mehr ist zur Bezahlung dieser Summe auf Zins aufgenommen worden 61 fl
 - Für 5 Metzen Kalch 20 kr
- Heyl. Pfleger Georg Guggemoß und Franz Antoni Erdt

1750/51: fehlt

1751/52: fehlt

1752/53: fehlt

1753/54:

- Vor Kalch, Sandt sambt 2 Tagwerkh das Kirchlein zu bestechen 48 kr
- Umb Confirmation des Ablaßbriefes 37 kr
- Von dem aufgenommen Kapital den Jahreszins 2 fl 30 kr
- Kapital anheim bezahlt 30 fl

1754/55:

- Vor 20 Hauffen scharschindeln 8 fl

1755/1800: fehlen

1800/01:

- Dem Anton Böckh Zimmermeister zu Rechbichl fir einen neuen Boden zu legen auf dem Chor (Kor) laut Conto 8 fl 20 kr
- Zur hiesigen Pfarrkirch wurde von der Kapelle zur Bestreitung der auferlegten Contribution beigetragen 6 fl
- Titl: Herrn Decan wegen fernerer Erlaubnis in der Kapelle Meße zu lesen 2 fl

Heyl: Pfleger Peter Schneider und Ignatz stickh

1801/02:

- Fir 6 Dinne Bretter zur Reparierung des Bodens wurde bezahlt 48 kr

1802/03:

- Dem glaser Gabriel Dopfer fir Reparierung der Kirchenfenster 17 kr

1803/04: nichts

1804/05:

Heyl. Pfleger Ignatz Stickh und Peter Schneider beide von Rechbichl

- Dem Anton Gschwend Zimmermeister in Rechbichl fir 5 hauffen Scharschindlen zum Kirchenthurm, dann Arbeitslohn wie auch für Farb und Nägel zusammen 8 fl 30 kr
- Dem Anton Böck, Zimmermeister allda, für weitere zu obiger Verwendung abgelante 20 Haufen Scharschindlen ab 30 kr, macht 10 fl
- Aufn Markt zu Füeßen für ein Gloggenseil ausgelegt 24 kr
- Der Apolonia Schneiderin in Rechbichel wegen eingekauften Zeig zu einem Röckle der Heil: Anna, dann zu einem Altartuch, zusammen laut Quittung 4 fl 30 kr

1805/24: fehlen

1824/25:

- Unterhaltungsbeitrag zur Pfarrschule Pfronten 12 fl 49kr 3 h
- Heyl. Pfleger Sebastian Lotter und Joseph Dopfer